STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 7 / Fachbereich 7 - Tiefbau

Sitzungsvorlage

Datum: 01.08.2007

Drucksache Nr.: **07/0278**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	14.08.2007	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

**Ausbau verschiedener Straßen auf dem Niederberg;
Vorstellung der Ausbauplanung für Jagdweg, Auf dem Niederberg, Konrad-Adenauer-Straße, Im Erlengrund und Drachenfelsstraße**

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Straßenausbauplanung Jagdweg, Auf dem Niederberg, Konrad-Adenauer-Straße, Im Erlengrund und Drachenfelsstraße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung des Bauvorhabens vorzubereiten. Voraussetzung ist, dass bis zum Vergabebeschluss noch eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden wird.

Problembeschreibung/Begründung:

Der Fachbereich Tiefbau hat durch eine Kanaluntersuchung festgestellt, dass die Entwässerungsleitungen der Straßen Jagdweg, Auf dem Niederberg, Konrad-Adenauer-Straße (zwischen Einmündung Im Erlengrund und Haus Nr. 54), Im Erlengrund und Drachenfelsstraße sanierungsbedürftig sind. Die im Trennsystem verlegten Kanalleitungen sollen daher einschl. der Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze komplett erneuert werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch eine Erkundung des vorhandenen Straßenaufbaus durch ein ingenieurgeologisches Büro durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass die Frostsicherheit des vorhandenen Straßenaufbaus in diesen Straßen nicht gegeben ist. Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist daher nach der durchzuführenden Kanalsanierung auch eine komplette Erneuerung aller Verkehrsflächen der genannten Straßen durchzuführen.

Aus Sicht der Verwaltung sind aufgrund der unauffälligen örtlichen Verkehrsverhältnisse keine besonderen Umbauten mit verkehrsberuhigenden Elementen erforderlich. Die Verwaltung beabsichtigt daher, diese Wohnstraßen im Stadtteil Niederberg in der bisherigen Ausbauf orm mit bituminöser Fahrbahn und beidseitigen Gehwegen wieder herzustellen. Da die

Vorgärten der frei stehenden Einfamilienhäuser eine üppige Bepflanzung aufweisen, ist eine zusätzliche Begrünung des Straßenraumes ebenfalls entbehrlich.

Zur Planung

Jagdweg

Die ca. 570 m lange ruhige Wohnstraße soll zukünftig eine 5 m breite Fahrbahn in bituminöser Bauweise erhalten. Die Fahrbahn erhält beidseitige ca. 50 cm breite Entwässerungsrinnen. Die Fahrbahnbreite wurde von bislang 5,50 m auf 5 m Breite reduziert, damit die gewonnene Fläche den schmalen Gehwegen zur Verfügung gestellt werden kann. Die Gehwege weisen dann zukünftig Breiten von 1,30 m bis 1,50 m auf und werden wie bisher mit Hochbordsteinen von der Fahrbahn abgetrennt. Es soll ein ansprechendes Betonsteinpflaster in der Farbe braun/anthrazit/gelb geflammt verwendet werden. Zur Anwendung soll ein Pflaster der Fa. Meudt „Prestige“ (oder gleicher Art) im Format 15 x 22,5 cm kommen. Es handelt sich um ein zeitgemäßes und optisch ansprechendes Pflastermaterial, das der Fachbereich Tiefbau mittlerweile standardmäßig in unterschiedlichen Farben im Stadtgebiet verlegt hat.

Zur Beleuchtung der Verkehrsflächen hat die Verwaltung einen neuen Lampentyp der Fa. Vulkan Leuchte „Milan“ ausgewählt, der sich als modern gestaltete Straßenleuchte in die Wohnstraßen einpassen soll.

Im Zuge des Straßenausbaus soll auch der ca. 130 m lange und 2 m breite Fuß- und Radweg als Verbindung zwischen Jagdweg und Auf dem Niederberg erneuert werden. Zur Anwendung soll auch hier das Betonsteinpflaster der Fa. Meudt „Prestige“ (oder gleicher Art) in der Farbe braun/anthrazit/gelb geflammt kommen.

Auf dem Niederberg

Die Straße „Auf dem Niederberg“ wird wie bisher eine 5,50 m breite Fahrbahn und beidseitig schmale Gehwege in Breiten zwischen 0,90 und 1,20 m erhalten. Eine Reduzierung der Fahrbahnbreite zu Gunsten der Gehwege ist hier nicht möglich, da die Buslinie 538 der RSVG die Strecke befährt.

Der Straßenausbau der ca. 570 m langen Straße „Auf dem Niederberg“ erfolgt ansonsten analog der benachbarten Straße „Jagdweg“.

Anzumerken ist, dass der ca. 85 m lange und zwischen 3 und 3,85 m breite Verbindungsweg zwischen den Straßen „Auf dem Niederberg“ und „Im Erlengrund“ ebenfalls erneuert werden soll. Die Wegeverbindung dient der Erschließung der Grundstücke Auf dem Niederberg 19 b/19 c sowie einer Trafostation. Der Ausbau erfolgt in dem schon erwähnten Pflasterbelag der Fa. Meudt „Prestige“ (oder gleicher Art).

Konrad-Adenauer-Straße

Die Konrad-Adenauer-Straße erhält in dem Abschnitt zwischen Einmündung „Auf dem Niederberg“ und dem Grundstück Konrad-Adenauer-Straße 52 nach dem durchzuführenden Kanalbau einen neuen bituminösen Fahrbahnbelag in der bisherigen Breite von 5,50 m. Gleichzeitig wird der vorhandene Gehweg in einem neuen Betonsteinpflasterbelag wieder hergestellt. Der fahrbahnbegleitende Fuß- und Radweg der K 4 ist durch den Kanalbau ebenfalls betroffen und wird in bituminöser Bauweise wieder hergestellt.

Im Erlengrund

Die Straße „Im Erlengrund“ weist eine Länge von ca. 510 m auf sowie eine Fahrbahnbreite von 5,50 m. Die beidseitigen Gehwege haben Breiten von ca. 1,10 bis 1,75 m. Nach dem Kanalbau werden diese Verkehrsflächen wieder hergestellt und erhalten den schon beschriebenen neuen Ausbaustandard, das heißt, eine bituminöse Fahrbahn mit breiten Entwässerungsrinnen sowie beidseitig gepflasterten Gehwegen und neuen Straßenleuchten.

Der ca. 50 m lange und 3,50 m breite Stichweg zum Haus Im Erlengrund 7 erhält nach dem Kanalbau ebenfalls ein Pflasterbelag der Fa. Meudt „Prestige“ (oder gleicher Art) in der Farbe braun/anthrazit/gelb geflammt im Format 15 x 22,5 cm.

Drachenfelsstraße

Die Drachenfelsstraße weist im Abschnitt zwischen Einmündung „Im Erlengrund“ und „Ölbergstraße“ eine Länge von ca. 690 m auf, ein Stichweg zu den Häusern 36 bis 40 hat eine Länge von 80 m und endet in einer Wendeanlage.

Alle Verkehrsflächen sollen in den bisherigen Breiten von 5 m bis 5,50 m für die Fahrbahn sowie 1,20 bis 1,55 m für den Gehweg wieder hergestellt werden. Eine Änderung des Verkehrskonzeptes ist auch für diese ruhige Wohnstraße nicht vorgesehen. Der Ausbau erfolgt auch hier analog der schon beschriebenen Straßen.

Die Eigentümer der durch die betroffenen Straßen erschlossenen Grundstücke werden für den Straßenbau voraussichtlich zu Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz herangezogen, da der Neubau beitragsrechtlich einer Erneuerung bzw. Verbesserung gegenüber dem alten Zustand darstellt.

Die Bürger werden im Rahmen einer noch durchzuführenden Bürgerinformationsveranstaltung über die Bauabsichten und die beitragsrechtliche Relevanz informiert.

Jede Fraktion erhält vor dem Sitzungstermin eine Ausfertigung der Planung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Techn. Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanzielle Auswirkungen
 hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €
bereitstellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.